Kirche von landze

Foto autors Landzes baznīcas foto arhīvs

Die über 300 Jahre alte evangelisch-lutherische Kirche Landze (Landsen) befindet sich in der Nähe von Piltene (Pilten) in einem malerischen Ort am Ufer des Flusses Venta. Die Landschaft um die Kirche wird zudem durch einen alten Lindenwuchs verziert (insgesamt 7 große Linden, wobei der dickste Baum einen Umfang von 6,4 m hat, es war früher eine Behausung von Bienen, der Stamm hat eine große Maserung). Vom Pfarrhaus (ehemaliges Sozialheim) zur Landze-Kirche führt eine Eschenallee, wo auch eine Birne mit einem Stammumfang von 2 m wächst.
Der deutschbaltische Dichter und Übersetzer Kārlis Hugenbergers (1784 – 1860) verbrachte seine Kindheit in Andzes Pfarrhaus. Es gibt alte Bestattungen in der Nähe der Kirche. Der ehemalige Pfarrer von Landze, Theologe und Historiker Teodors Kallmejers (1809 – 1859) ist hier begraben. Südöstlich der Kirche befindet sich ein alter Friedhof.
Die Kirche ist mit einem Barock-Altar, einer Kanzel und einem Küstertisch ausgestattet, die der bekannte Holzschnitzer aus Ventspils (Windau), Meister Nicolausa Söfrens, einst gefertigt hat. Die ursprüngliche Farbe ist nicht mehr erhalten. In der Inneneinrichtung der Kirche befinden sich zahlreiche Barockgegenstände. Rechts vom Altar gibt es ein Epitaph (1733) für M. Henck. Die Orgel mit 6 Registern wurde 1852 in Liepaja (Libai) von Orgelmeistern Bittner und Bauer gebaut.

+371+ 371 26950035

landze.zigrida@inbox.lv

6JPG+RV Landze, Piltenes pagasti, Latvija